

Niederschrift

über die am Mittwoch, 25.11.2015 um 19:00 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 05.11.2015
- 5) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2016 der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft
- 6) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2016 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft
- 7) Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlags der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2016
- 8) Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlags der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2016
- 9) Beratung und Beschlussfassung - Untervoranschlag 2016 - Zuschuss für die Freiwilligen Feuerwehren
- 10) Beratung und Beschlussfassung - Namensänderung der Freiwilligen Feuerwehr Krobathen Platzhof
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 15 ff LiegTeilG, Endvermessung Weggrundstück Nr. 2135, KG Ratschendorf, laut Teilungsplan DI Irgang, GZ 589/14
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LGBl Nr. 154/1964, in der Fassung LGBINr. 60/2008 über die Auffassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für das Weggrundstück Nr. 2135, KG Ratschendorf laut Teilungsplan DI Irgang, GZ 589/14
- 13) Allfälliges
- 14) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung Dienstpostenplan: Vorrückungen und sonstige Beschlüsse
- 15)

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende (Entschuldigt): (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Bauer Anton	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar	<input type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Nekrep Markus	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input type="checkbox"/> Tax Markus	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas

Ortsvorsteher

<input checked="" type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input type="checkbox"/> List Franz	<input checked="" type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Bauer Hannes	<input type="checkbox"/> Pock Alfred

TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Zuhörer zur heutigen Gemeinderatssitzung. Weiters wird Frau Maria Haas und Herr AL Herbert Hatzl begrüßt. Entschuldigt für die heutige Gemeinderatssitzung haben sich Frau GR Andrea Gangl und Herr GR Markus Tax. Herr Kassier Mag. Hannes Schuster kommt um 19:04 zur Gemeinderatssitzung und entschuldigt sich für die Verspätung. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, wurde in die Tagesordnung eingegangen. Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt.

TO 2) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

05.11.2015 Letzte Gemeinderatssitzung

- 09.11.2015 Begräbnis Herr Anton Bund, Ratschendorf, Teilnahme: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 10.11.2015 Baubesprechung – Kinderkrippe Weixelbaum
Regionalentwicklung in Trautmannsdorf
Abwasserverbandsversammlung mittlerer Gnasbach in Straden, Teilnahme; GR Dietmar Kreindl, Kassier Mag. Hannes Schuster
- 11.11.2015 Laternenfest im Kindergarten
Schulausschusssitzung der Musikschule in Mureck
- 12.11.2015 Vorstandssitzung in der Gemeinde Deutsch Goritz – wurden die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung bearbeitet und beschlossen.
Schulausschusssitzung der Volksschule Ratschendorf
Schulausschusssitzung der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz
- 13.11.2015 Zertifikatsverleihung Hospiz an Mag. Bettina Öttl – im Veranstaltungssaal der ehemaligen Gemeinde Radkersburg Umgebung
25 jähriges Schachderby Weixelbaum – Salsach, der Bürgermeister bedankt sich für die Einladung und wurde ebenso vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz eröffnet
- 14.11.2015 Altenehrung Herr Friedrich List – 75. Geburtstag - Schrötten , Teilnahme: Bgm. Heinrich Tomschitz und OV Hannes Bauer
- 16.11.2015 Gewerberechtsverhandlung bei der Firma Hirschmugl in Deutsch Goritz
- 17.11.2015 Baubesprechung – Kinderkrippe Weixelbaum
Schulausschusssitzung der Volksschule Dietersdorf, Volksschule St. Peter/Ottersbach und der Volksschule Bierbaum in St. Peter/Ottersbach, Teilnahme: GR Heinrich Rauch. Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht durch Herrn GR Heinrich Rauch betreffend Schulabschluss
Schulabschluss VS Dietersdorf.
GR Heinrich Rauch: Die Schülerzahlen lauten: VS Bierbaum: 21 Schüler, VS St. Peter/Ottersbach: 68 Schüler, VS Dietersdorf: 23 Schüler. Bei der Schulabschluss wurde mitgeteilt, dass die Volksschule Bierbaum und die Volksschule Dietersdorf mit Schulschluss geschlossen werden und somit findet auch keine Schuleinschreibung in den beiden Volksschulen Dietersdorf und Bierbaum mehr statt. Bei der VS Dietersdorf beträgt die Kopfquote pro Schüler € 1.552,00, bei der VS Bierbaum € 2719,00 und bei der VS St. Peter/Ottersbach € 2.343,00. Betreffend der Schulschließungen der VS Bierbaum und der VS Dietersdorf wurde bereits mit der Schulleitung, sowie auch in den Fraktionen , welche im Gemeinderat vertreten sind darüber gesprochen, damit ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden kann. Im Jänner sollen die betroffenen Eltern verständigt werden. Für die Nachnutzung der Volksschule Dietersdorf sind voraussichtlich Wohnungen geplant. Die VS Bierbaum ist sehr renovierungsbedürftig – hierüber ist man sich über die Nachnutzung noch unsicher. Der Bürgermeister bedankt sich beim GR Heinrich Rauch für die Berichterstattung.
GR Andreas Lackner: Was bedeuten diese genannten Schulschließungen für die Gemeinde Deutsch Goritz?
Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Ortsteil Hofstätten ist in die VS Dietersdorf eingesprengelt, somit muss für diesen Bereich ebenso eine Schulsprengeländerung durchgeführt werden. Bis die Schulsprengeländerung durchgeführt ist, haben die betroffenen Eltern die freie Wahlmöglichkeit in welche Volksschule die Kinder gehen sollen. Der Auftrag an die Gemeinde Deutsch Goritz lautet somit, dass mit den Eltern in Hofstätten Kontakt aufgenommen werden muss, damit die betroffenen Kinder zukünftig die gemeindeeigene Volksschule besuchen können. Für die Neue Mittelschule haben die Schulschließungen der beiden Volksschulen keine Auswirkungen, weil der Ortsteil Hofstätten zum Schulsprengen der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz angehört.
- 21.11.2015 KPV Landestag in Graz
- 23.11.2015 Winterdienstbesprechung mit dem Außendienst und den Schneepflugfahrern im Bauhof in Ratschendorf
- 24.11.2015 Baubesprechung und Endabnahme Kinderkrippe in Weixelbaum – der Betrieb wird mit 30.11.2015 beginnen.
Besprechung mit den 5 Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Deutsch Goritz betreffend Untervoranschläge in Ratschendorf – diesbezüglich gibt es in der heutigen Sitzung auch einen Tagesordnungspunkt
- 25.11.2015 Konstituierende Sitzung und Angelobung der Wahlbehörde für die Landwirtschaftskammerwahl 2015

TO 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Schlein Reinhard: Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde über Kostenteilung betreffend Vermessung gesprochen – gibt es diesbezüglich schon ein Ergebnis?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Diesbezüglich müssen noch Gespräche geführt werden.

GR Andreas Lackner: Sind die zwei freien Gemeindewohnungen noch zum Vergeben?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Grundsätzlich sind beide Wohnungen vergeben. Mit Herrn Stefan Denk müssen nochmals Gespräche geführt werden, ob er in Ratschendorf oder in Deutsch Goritz eine Wohnung beziehen möchte.

GR Andreas Lackner: Entstehen der Gemeinde Deutsch Goritz Kosten, wenn eine Wohnung frei ist?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Bei den ÖWGES-Häusern hat die Gemeinde Deutsch Goritz eine Ausfallhaftung.

TO 4) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 05.11.2015

Die Niederschrift vom 05.11.2015 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugegangen. Es wird auch eine jede Gemeinderatssitzung auf Tonband aufgezeichnet und auf Grund dieser Aufzeichnungen werden auch die Protokolle verfasst. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden. Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt. Keine Anfragen.

Bgm. Tomschitz beantragt die Genehmigung dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

GR Rudolf Pock: Muss die Niederschrift des vertraulichen Sitzungsprotokolls auch unterschrieben werden?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Das vertrauliche Sitzungsprotokoll ist extra abgelegt – bis zur nächsten Gemeinderatssitzung werden alle vertraulichen Protokolle zu Gemeinderatssitzungen zur Unterschrift vorgelegt.

TO 5) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2016 der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft

Diesbezüglich wird Herr AL Herbert Hatzl gebeten, das Budget 2016 der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklung Kommanditgesellschaft vorzutragen.

AL Herbert Hatzl: Das Budget der Gemeinde Deutsch Goritz KG wurde vom Steuerberater BFP – Kommunal S aus Graz erstellt.

Über die KG Deutsch Goritz wurde der Umbau der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz, sowie auch der Turnsaalneubau umgesetzt. Die Jahresbersicht 2016 wird wie nachstehend angeführt erläutert.

Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG ENTWURF

Übersicht	in EUR	2016
+ Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostensätze)		70.892
- Summe betriebliche Auszahlungen		-50.750
= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit		20.142
- Zinsen		-8.706
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+) vor Investitionen		11.436
- Investitionen (zahlungswirksam)		-10.000
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)		1.436
+ Bedarfszuweisungen		0
= Effektiver Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)		1.436
+/- Veränderung Fremdmittel		-46.388
= Liquiditätsüberschuss (+) / Liquiditätsbedarf (-)		-44.952
Auf Ebene der Gemeinde sind im Jahr 2016 folgende Zahlungen zu berücksichtigen:		
Miete	EUR	70.892
Umsatzsteuer	EUR	14.178
Liquiditätsbedarf	EUR	44.952
Summe für die Gemeinde	EUR	130.022

Anmerkungen

- ⇒ Das Budget der Gemeinde Deutsch-Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG wurde von der BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & Co KG ausschließlich aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Daten kann von unserer Seite keine Haftung bzw. Garantie übernommen werden!
- ⇒ Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages bei Abweichungen der tatsächlichen Zahlen von den Budgetzahlen ein Nachtragsbudget zu erstellen ist.
- ⇒ Die Investitionen wurden netto erfasst (d.h. exklusive Umsatzsteuer). Es wird unterstellt, dass die Vorsteuern sofort lukriert werden können.
- ⇒ Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass sich die Methode der Mietenkalkulation ausschließlich nach steuerlichen Vorgaben (insbesondere im Hinblick auf den Vorsteuerabzug) orientiert. Die Miethöhen in Bezug auf die Vermietung an Dritte werden sich jedoch an den aktuellen Marktverhältnissen orientieren und das Ergebnis von Verhandlungen sein.

GR Andreas Lackner: Wie lange läuft das Darlehen für den Turnsaal der NMS Deutsch Goritz noch?
 AL Herbert Hatzl: Das Darlehen wurde auf 30 Jahre aufgenommen. Die Gemeinde Deutsch Goritz haftet für die Schulden der Gemeinde Deutsch Goritz KG. Die Gemeinde Deutsch Goritz KG wurde aufgrund der Empfehlung des Landes gegründet Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 5 Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2016 der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 6) Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2016 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft

Diesbezüglich wird Herr AL Herbert Hatzl gebeten, das Budget 2016 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft vorzutragen. Über die KG Ratschendorf wurden einige Vorhaben (wie z.B: Grundkauf und Anschließung Gewerbegebiet Ratschendorf, Neubau Bauhof-Rüsthause in Ratschendorf) über die Gemeinde Ratschendorf abgewickelt. Die Übersicht wird wie nachstehend angeführt erläutert:

**Gemeinde Ratschendorf
 Orts- und Infrastrukturentwicklungs- KG**

ENTWURF

Übersicht

in EUR	2016	2017	2018
+ Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostensätze)	14.923	15.221	15.526
- Summe betriebliche Auszahlungen	-10.692	-10.906	-11.113
= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit	4.231	4.316	4.413
- Zinsen	-3.237	-2.588	-1.222
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+) vor Investitionen	994	1.728	3.190
- Investitionen (zahlungswirksam)	0	0	0
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)	994	1.728	3.190
+ Bedarfszuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
= Effektiver Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)	994	1.728	3.190
+/- Veränderung langfr. Darlehen	-81.921	-101.706	-10.562
= Liquiditätsüberschuss (+) / Liquiditätsbedarf (-)	-80.927	-99.979	-7.372

Auf Ebene der Gemeinde sind folgende Zahlungen zu berücksichtigen:

	EUR	11.483	11.713	11.947
Miete	EUR	11.483	11.713	11.947
Umsatzsteuer	EUR	2.297	2.343	2.389
Liquiditätsbedarf	EUR	80.927	99.979	7.372
Summe für die Gemeinde	EUR	94.707	114.034	21.709

Anmerkungen

- ⇒ Das Budget der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG wurde von der BFP Kommunal Steuerberatungs GmbH & Co KG aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Daten kann von unserer Seite keine Haftung bzw. Garantie übernommen werden!
- ⇒ Die Investitionen werden netto (d.h. exkl. Umsatzsteuer) erfasst. Es wird unterstellt, dass die Vorsteuer sofort lukriert werden können.
- ⇒ Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass sich die Methode der Metenkalkulation ausschließlich nach steuerlichen Vorgaben (insbesondere im Hinblick auf den Vorsteuerabzug) orientiert.
- ⇒ Der ausgewiesene Liquiditätsbedarf ist durch eine Kapitaltransferzahlung der Gemeinde Deutsch Goritz zu bedecken.
- ⇒ Die Festlegung der Metsätze hat fremdüblich zu erfolgen. Andernfalls kann die KG den Vorsteuerabzug für die Investitions- und laufenden Kosten nicht geltend machen bzw. kann Eigenverbrauchsbesteuerung vorliegen.

Das Budget der KG Ratschendorf wurde ebenso vom Steuerberater BFP-Kommunal S aus Graz erstellt.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Der Grundkauf des Gewerbegebietes wurde über die KG abgewickelt, die Anschließungskosten des Gewerbeparks und der Bauhof/Rüsthausebau. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 6 Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2016 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO7) Beratung und Beschlussfassung des Untervorschlages der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2016

Bürgermeister Heinrich Tomschitz übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl betreffend Erläuterung Untervoranschlag der VS Ratschendorf.

AL Herbert Hatzl: In der Schulausschusssitzung der VS Ratschendorf wurde der Untervoranschlag der VS Ratschendorf einstimmig genehmigt. Die Einnahmen – und Ausgaben des Untervoranschlages der VS Ratschendorf wurden wie in der Beilage A erläutert. Der Bürgermeister stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 7 Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlages der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2016 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 8) Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlages der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2016

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl betreffend Erläuterung Untervoranschlag der NMS Deutsch Goritz. In der Schulausschusssitzung der NMS Deutsch Goritz wurde der Untervoranschlag der NMS Deutsch Goritz einstimmig genehmigt. Die Einnahmen – und Ausgaben des Untervoranschlages der NMS Deutsch Goritz sind in der Beilage B erläutert. Betreffend der Schulbeiträge und der Gastschulbeiträge folgt eine eingehende Diskussion. Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 – Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlages der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2016 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 9) Beratung und Beschlussfassung - Untervoranschlag 2016 - Zuschuss für die Freiwilligen Feuerwehren

Die Gemeinde Deutsch Goritz hat mit 01.01.2015 fünf Feuerwehren, die alle großartige Leistungen erbringen. Auf diese Leistungen ist die Gemeinde Deutsch Goritz sehr stolz und dankbar. Aufgrund dieser Leistungen hat der Gemeinderat im Budget 2015 bereits die laufenden Transferzahlungen für den ordenlichen Haushalt um 10% gegenüber 2014 erhöht.

Folgende Fördersummen wurden im Jahr 2015 ausbezahlt:

FF Hofstätten – 1 Fahrzeug	€ 5.170,00	
FF Krobathen – 1 Fahrzeug	€ 5.170,00	
FF Spitz – 2 Fahrzeuge	€ 5.940,00	+ € 10.260,00 bis 2018 als Annuitätenzuschuss. Die FF Spitz hat für den Gemeindeanteil (TLF-Ankauf) der Gemeinde Deutsch Goritz ein Darlehen aufgenommen.
FF Weixelbaum – 2 Fahrzeuge	€ 5.940,00	
FF Ratschendorf – 2 Fahrzeuge + Bezirksölstützpunktfahrzeug	€ 5.940,00	

Die vorgenannten Summen sollen laut Budgetplanung für das Jahr 2016 gleich bleiben.

Bei der Besprechung am 24.11.2015 in Ratschendorf gab es einige Diskussionen mit den Verantwortlichen der Feuerwehren. Bei der Freiwilligen Ratschendorf stehen drei Fahrzeuge, ein Kleinlöschfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug und ein Öleinsatzfahrzeug. Allerdings ist das Öleinsatzfahrzeug ein Fahrzeug, welches vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt wurde. Da das Öleinsatzfahrzeug vom Landesverband zur Verfügung gestellt wurde, wurde seitens des Bürgermeisters vorgeschlagen, dass die FF Spitz, FF Weixelbaum und die FF Ratschendorf die gleiche Fördersumme (€ 5.940,00) erhalten sollen. Damit hätte die Gemeinde Deutsch Goritz alle drei Freiwillige Feuerwehren mit zwei eigenen Fahrzeugen gleich behandelt. Für die Erhaltung des Öleinsatzfahrzeuges sollte der Bereichsfeuerwehrverband oder der Landesfeuerwehrverband aufkommen.

Bürgermeister Heinrich Tomschitz übergibt das Wort an Herrn HBI Andreas Haas betreffend Erklärung der Kosten einer Stützpunktfeuerwehr.

HBI Andreas Haas: Der Landesfeuerwehrverband stellt für eine Stützpunktfeuerwehr das benötigte Fahrzeug in der Steiermark je Stützpunkt zur Verfügung, diesbezüglich gibt es auch eine Vereinbarung in der ersichtlich ist, dass das Fahrzeug kostenlos zur Verfügung gestellt wurde und dass für die Erhaltung und den Betrieb des Fahrzeuges die zuständige Feuerwehr bzw. die zuständige Gemeinde verantwortlich ist. Bürgermeister Tomschitz bedankt sich für die Wortmeldung bei HBI Andreas Haas. Aus Sicht des

Bürgermeisters ist die Kostenübertragung für das Ölfahrzeug nicht nachvollziehbar, weil die Gemeinde bereits einen Beitrag als Bezirksumlage und gleichzeitig als Landesumlage leisten muss.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann. In der Steiermark gibt es über hundert Stützpunktfeuerwehren. Wenn Öleinsätze sind, werden diese auch verrechnet, aber in letzter Zeit wurde das Öleinsatzfahrzeug bei Einsätzen nicht benötigt. Aus diesem Grund ist der Vizebgm. Gerhard Kaufmann der Meinung, dass dieses Ölfahrzeug als drittes Fahrzeug anerkannt werden sollte.

Herr Karl Kohlroser jun ersucht um das Wort: Auf Grund des Stützpunktes des Ölfahrzeuges wurde beim Rüsthausbau auch eine zusätzliche Förderung (Torfförderung) ausbezahlt.

GR Markus Nekrep: Das Ölfahrzeug sollte bei der FF Ratschendorf anerkannt sein – man hatte genug Zeit mit dem Bereichsfeuerwehrverband zu sprechen bzw. zu verhandeln.

GR Martin Wonisch: Wurden die genannten Förderungsbeträge, im Jahr 2015 an die Feuerwehren überwiesen?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ja, die genannten Förderungsbeträge wurden im Jahr 2015 an die jeweilige Feuerwehr überwiesen. Für das Budget 2016 sollten die vor genannten Förderbeiträge für jede Feuerwehr gleich bleiben. Wir hoffen, dass das Gemeindebudget für 2016 die genannten Fördersummen ohne Kürzungen zulässt. Die Förderbeträge werden nochmals erwähnt:

FF Hofstätten und Krobathen jeweils € 5.170,00 und für die Feuerwehren Weixelbaum, Spitz und Ratschendorf jeweils € 5.940,00.

Bgm. Heinrich Tomschitz übergibt betreffend Förderwünsche das Wort an HBI Andreas Haas.

HBI Andreas Haas: Auf Grund diversen Besprechungen der Feuerwehren kam es zu folgenden

Förderungswünschen: Feuerwehr mit einem Fahrzeug	€ 6.000,00
Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen	€ 9.000,00
Feuerwehr mit drei Fahrzeugen	€ 12.000,00

Diese genannten Förderwünsche wurden von den Feuerwehren vor der Fusion eingebracht, aber im heurigen Jahr wurde über dieses Thema noch nicht gesprochen.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Über diverse Förderungswünsche kann nur dann gesprochen werden, wenn die Gemeinde eine Übersicht über das Budget hat und welche Summen das Budget erlaubt. Zur Zeit erlaubt das Gemeindebudget für 2016 nur die genannten Fördersummen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn AL Herbert Hatzl.

AL Herbert Hatzl: Die BH Südoststeiermark, Herr Lewenhoferfer und Herr Zweidick haben den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr HHJ 2015 überprüft und die Mahnung ausgesprochen, dass die Gemeinde Deutsch Goritz keinen Abgang erzielen darf. In Zeiten wie diesen, kann man Förderbeiträge, welche seitens der Gemeinde Deutsch Goritz bereits freiwillig erhöht wurden, nicht auf Wunsch nochmals verdoppeln.

GR Rudolf Pock: Eines muss man aber schon auch bedenken, dass bereits Fusionsgelder geflossen sind und Fusionsgelder müssen nicht zur Abdeckung der Schulden herangezogen werden.

AL Herbert Hatzl: Die Fusionsgelder wurden zur Gänze in den Altgemeinden Deutsch Goritz und Ratschendorf verbaut.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Wenn man bedenkt, dass die Feuerwehr Ratschendorf im Jahr 2014 eine Fördersumme von € 3.600,00 abzüglich Stromkosten erhalten hat und im Jahr 2015 eine Fördersumme in der Höhe von € 5.940,00, wurde die Fördersumme bereits freiwillig seitens der Gemeinde Deutsch Goritz erhöht.

AL Herbert Hatzl: Es muss aber auch noch angemerkt werden, dass die Freiwilligen Feuerwehren der ehemaligen Gemeinde Deutsch Goritz Wasser, Kanal, Müll, Telefon selbst finanzieren, dies ist bei der FF Ratschendorf nicht der Fall. Bemerkt wird auch, das für die FF Ratschendorf der Mietzins an die KG für den Rüsthausanteil (derzeit jährlich 7.700 €) von der Gemeinde Deutsch Goritz übernommen wird.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Man darf die Situation nicht vergessen, dass die ehemalige Gemeinde Ratschendorf nur eine Feuerwehr zu unterstützen hatte. Die neue Gemeinde Deutsch Goritz muss jetzt 5 Feuerwehren unterstützen. Die Betriebs- und Erhaltungskosten für das Öleinsatzfahrzeug sollen von der Feuerwehr Ratschendorf vorgelegt werden. Mit € 1.000,00 im Jahr müssten die Erhaltungskosten für das Ölfahrzeug abgedeckt werden können.

GR Andreas Lackner: Es ist nicht verständlich, dass nicht mit dem Bereichsfeuerwehrverband betreffend Erhaltungskosten dieses Ölfahrzeuges gesprochen werden kann.

HBI Andreas Haas erklärte nochmals Vereinbarung für das Ölfahrzeug. Die Förderwünsche, welche seitens der Feuerwehren ausgesprochen wurden, war nur ein Vorschlag. Es wäre schon ein Vorteil, wenn eine zusätzliche Summe für die Erhaltungskosten des Ölfahrzeuges genehmigt werden könnte.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Die Gemeinde Deutsch Goritz hat sicherlich Verständnis für die Feuerwehren, welche unzählige freiwillige Einsatzstunden leisten. Man darf aber nicht darauf vergessen, welche Gesamtfördersummen die Gemeinde Deutsch Goritz für die Feuerwehren im ganzen Haushaltsjahr ausgibt z.B. Bezirks- und Landesumlage, Förderungen an die Freiwilligen Feuerwehren direkt, diverse Sonderförderungen jeweils im laufenden Haushaltsjahr. In den nächsten Jahren sollen

sehr große Förderungen für diverse Fahrzeuganschaffungen und Ausrüstungen wie Atemschutz von der Gemeinde zu den Feuerwehren fließen.

Nach weiterer eingehender intensiver Diskussion stellt Bürgermeister Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 Beratung und Beschlussfassung – Untervoranschlag 2016 – Zuschuss an die Feuerwehren mit folgenden Summen für den übertragenen Wirkungsbereich, ordentlicher Haushalt:

FF Hofstätten	€ 5.170,00
FF Krobathen	€ 5.170,00
FF Spitz	€ 5.940,00 + € 10.260,00 für den Gemeindeanteil Anschaffung TLF
FF Weixelbaum	€ 5.940,00
FF Ratschendorf	€ 5.940,00 + zusätzlich die Übernahme der Abgabenvorschriften (Müll, Kanal), Telefon abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmabgabe Stimmhaltung: GR Rudolf Pock

Stimmabgabe Nein: Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Andrea Puntigam, GR Markus Nekrep, GR Andreas Lackner

Stimmabgabe Ja: Bgm. Heinrich Tomschitz, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Heinrich Rauch, GR Josef Tischler, GR Reinhard Schlein, GR Anton Bauer, GR Martin Wonisch, GR Dietmar Kreindl

TO 10) Beratung und Beschlussfassung - Namensänderung der Freiwilligen Feuerwehr Krobathen Platzhof

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt seine Befangenheit fest, übergibt den Vorsitz an den Vizebgm. Gerhard Kaufmann und verlässt den Sitzungssaal um 20:17 Uhr.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Die Freiwillige Feuerwehr Krobathen – Platzhof hat bei der Wehrversammlung am 28.02.2015 den einstimmigen Beschluss gefasst den Namen der Freiwilligen Feuerwehr Krobathen-Platzhof auf den Namen „Freiwillige Feuerwehr Krobathen“ zu ändern. Diesbezüglich liegt ein schriftliches Ansuchen vom 12.11.2015 seitens der Freiwilligen Feuerwehr Krobathen-Platzhof vor. Dieses Ansuchen wird verlesen. Da es seitens des Gemeinderates keine offene Fragen betreffend Namensänderung der FF Krobathen – Platzhof gibt, stellt der Vizebgm. Gerhard Kaufmann den Antrag über den Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschlussfassung – Namensänderung der Freiwilligen Feuerwehr Krobathen – Platzhof auf Freiwillige Feuerwehr Krobathen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Der Bürgermeister kommt um 20:20 Uhr wieder in den Sitzungssaal und übernimmt wieder den Vorsitz.

TO 11) Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 15 ff LiegTeilG, Endvermessung Weggrundstück Nr. 2135, KG Ratschendorf, laut Teilungsplan DI Irgang, GZ 589/14

Bei dieser Wegvermessung handelt es sich um die Zufahrt der Firma Sako. Die Verlegung der Gemeindestrasse wurde etwas anders gebaut, als diese Vermessen war, auf Grund dessen war eine Neuvermessung notwendig, damit ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden kann. Die vorliegende Vermessungsurkunde von DI Irgang, GZ 589/14 wird vom Bürgermeister erläutert. Die Kosten der Verlegung der Gemeindestrasse, sowie auch die Vermessungskosten werden von der Firma Sako getragen. Da es keine Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 11 – Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 15 ff LiegTeilG, Endvermessung Weggrundstück Nr. 2135, KG Ratschendorf, laut Teilungsplan DI Irgang, GZ 589/14 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 12) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landes- Straßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LGBl Nr. 154/1964, in der Fassung LGBINr. 60/2008 über die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für das Weggrundstück Nr. 2135, KG Ratschendorf laut Teilungsplan DI Irgang, GZ 589/14

Der Tagesordnungspunkt 12 bezieht sich auf den vorangegangenen Gemeinderatsbeschluss unter Tagesordnungspunkt 11, Endvermessung Weggrundstück 2135, KG Ratschendorf. Auf Grund der Vermessungsurkunde von DI Irgang, GZ 589/14 ist eine Verordnung betreffend Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für das Weggrundstück Nr. 2135, KG Ratschendorf zu beschließen. Der Bürgermeister stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 12 – Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landes- Straßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, in der Fassung LGBINr. 60/2008 über die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücke des öffentlichen Gutes, sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für das Weggrundstück 2135, KG Ratschendorf laut Teilungsplan DI Irgang GZ 589/14 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 13)Allfälliges

GR Andreas Lackner: Zum Thema Breitbandausbau wird mitgeteilt, dass eine A1 Strukturerhebung gemacht werden soll, welche auch kostenlos ist. Es könnte auch sein, dass die EU im Dezember weitere Fördermöglichkeiten zum Thema Breitbandausbau beschließt.

GR Dietmar Kreindl: Bedankt sich die rasche Wegausbesserung beim Kranzelbinderweg. Wann kann mit der Sanierung des ganzen Kranzelbinderweges gerechnet werden?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Kann zum heutigen Tage noch nicht gesagt werden, wenn im nächsten Jahr Sanierungsarbeiten bei Gemeindestrassen durchgeführt werden, muss sich der Kranzelbinderweg genauer angesehen werden.

GR Dietmar Kreindl: Am Kranzelbinderweg gibt es eine Müllsammelstelle – dort gibt es aber keine Beleuchtung – kann am Standort der Müllsammelstelle eine Beleuchtung am Masten direkt angebracht werden?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es ist mit der Energie Steiermark abzuklären, ob noch Lampen auf Masten montiert werden dürfen.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und es wird noch eine Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr stattfinden.

Maria Haas: Stellt folgende Frage an den GR Rudolf Pock: Dürfen die Einladung zur Gemeinderatssitzungen in Zukunft ebenso per E-Mail zugestellt werden.

GR Rudolf Pock: Die Zustellung der Einladungen zur Gemeinderatssitzungen in Zukunft per E-Mail geht in Ordnung.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Terminvorschlag für die letzte Gemeinderatssitzung wäre der 16.12.2015 um 19:00 Uhr. Eine Kassaprüfung müsste im heurigen Jahr noch abgehalten werden. Der Termin wird vom Prüfungsausschussobmann Herrn GR Andreas Lackner noch bekanntgegeben.

Am 03.12.2015 ist ab 15:00 Uhr bei der Firma Peterquelle ein Punschstand. Der Reinerlös kommt den Kindergarten in Deutsch Goritz zu Gute. Betreffend Gemeindezeitung wird gefragt, ob 1 Seite mit Fotos vom Gemeinderat, sowie mit Weihnachtswünschen befürwortet wird. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung.

Die Firma Konrad aus Grabersdorf übernimmt die Firma SSM Schantl aus Ratschendorf.

Die offizielle Eröffnung der Kinderkrippe findet im Frühjahr 2016 statt.

GR Andreas Lackner: Betreffend Prüfungsausschusssitzung soll jetzt ein Termin fixiert werden, da alle Mitglieder des Prüfungsausschusses anwesend sind. Terminvorschlag wäre der 22.12.2015 um 19:00 Uhr.

Mag. Hannes Schuster entschuldigt sich für die Prüfungsausschusssitzung am 22.12.2015 um 19:00 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Zuhörern für die Teilnahme an der heutigen Gemeinderatssitzung.

TO 14) **Vertraulich - wird gesondert behandelt und abgelegt.**

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr